

Stefanie Mauch



AsF Vorstandswahlen am 19.1.2019– Bewerbung als Beisitzerin

Liebe Genossinnen,

mir ist persönliches Engagement wichtig und auch schon immer ein Bestandteil meines Arbeitslebens gewesen. Mit Eintritt ins Berufsleben 1991 (Ich bin Diplom-Bibliothekarin) bin ich zunächst Mitglied bei ver.di geworden. Es folgten Jahre der Personalratsarbeit und Mitarbeit in gewerkschaftlichen Strukturen, insbesondere bei den ver.di-Frauen. Mit meiner Freistellung als Personalratsvorsitzende vor zehn Jahren habe ich einen großen Schritt in meiner persönlichen Entwicklung gemacht und auch nochmal festgestellt, wie wichtig mir der Einsatz für Menschen und für gerechte Arbeitsbedingungen ist. Seit einem Jahr gebe ich in meiner Freizeit auch Seminare (Entgeltordnung, Personalvertretungsrecht) für den Deutschen Gewerkschaftsbund.

Vor einem Jahr bin ich als Beisitzerin der AsF nachgewählt worden. Ich habe nun einen ersten Einblick in die Themen und Aufgaben dieses Arbeitskreises bekommen. Ich fand es spannend und möchte deshalb wieder kandidieren. Ich möchte mein Wissen einbringen, mich aber auch verbindlich für die frauenpolitischen Themen engagieren, noch weiter hineinwachsen in die Aufgaben, Wissen erlangen. Ich würde mich freuen, wenn die SDP-Frauen mir dies durch einen Platz als Beisitzerin im Vorstand der Kölner SDP-Frauen ermöglichen würden. Gerne übernehme ich auch weitere Aufgaben, wie das Amt der Protokollführerin.

Ich werde leider an der Delegiertenkonferenz im Januar nicht teilnehmen können, weil zeitgleich ein Teamerinnen-Seminar vom DGB-Bildungswerk stattfindet. Ich bitte dies zu entschuldigen und hoffe meine schriftliche Vorstellung reicht euch aus.